



Einladung zum Vortrag

Bei dem Einsatz von Streitkräften in Krisen- und Konfliktgebieten stehen friedensstiftende und friedenserhaltende Maßnahmen und nicht Kampfeinsätze im Vordergrund.



Peacebuilding, peacemaking und peacekeeping oder auch „Militär-diplomatie“ sind Begriffe, die für diesen Bereich des militärischen Einsatzspektrums stehen.

So zählt die Unterstützung beim Aufbau eines friedlichen, rechtsstaatlichen und demokratischen Umfeldes im Kosovo zur Kernaufgabe der NATO-Sicherheitsgruppe Kosovo Force „KFOR“, die eng mit der zivilen Verwaltung „UNMIK“ zusammenarbeitet. Seit Juni 1999 ist die Bundeswehr im Kosovo präsent.

Bei unserer Veranstaltung am 27.September wurden die Zukunftsoptionen des Kosovo aus politischen Sicht betrachtet.

In dem aktuellen Vortrag, zu dem wir als kompetenten Referenten Herrn Brigadegeneral Wolfgang Kopp gewinnen konnten, wird dieser aus militärischem Blickwinkel eine Einschätzung abgeben und anschaulich aus eigener Einsatzerfahrung vor Ort berichten.

Zu diesem sicherlich interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion, der das Veranstaltungsjahr 2007 beschließt, laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr sowie des Bundeswehrverbandes herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 7.Dezember 2007 telefonisch, per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Karlsruhe www.gfw-bw.de
Körnerstr.7, 76571 Gaggenau, Tel./Fax 07225-96 93 93

Friedenssicherung - Eine Aufgabe für Streitkräfte ?-

-Das Beispiel KOSOVO-



**Brigadegeneral a.D.
Wolfgang Kopp**

Aussprache und Diskussion

anschließend
gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 12.Dezember 2007
19:30 Uhr**

**General-Fahner-Kaserne
Heim der Soldatengemeinschaft
An der Trift 15
76149 Karlsruhe**



**Brigadegeneral a.D.
Wolfgang Kopp**

geboren am 25.10.1945
Heidenheim / Brenz
verheiratet, 2 Töchter

31.03. 1965
01.04.1965

bis 1976
1973 bis 1976

1976 bis 1978

1978 bis 1983

1983 bis 1986

1986 bis 1988

1988 bis 1991

1991 bis 1995

1996 bis 1999
1996 - 1997

1997 - 1999

11/99 – 08/2000

seit 2000

August 2004
bis August 2005

31.10.2006

Abitur Heidenheim/Brenz
Eintritt in die Bundeswehr in Sigma-
ringen

Offizier in der Panzertruppe, zuletzt
Kompaniechef, 2. Kompanie;
PzBtl 293, Stetten a.k.M.

Führungsakademie der Bundeswehr
19. Generalstabslehrgang Heer
Verwendungen als Generalstabsoffi-
zier

Kommandeur, PzBtl.294 Stetten
a.k.M.

Referent im Bundesministerium der
Verteidigung

Führungsstab des Heeres, Bonn

Chef des Stabes, Deutsch-

Französische Brigade, Böblingen

Referatsleiter im Bundesministerium

der Verteidigung

Führungsstab des Heeres

Bonn

EUROKORPS

Stellvertretender Chef des Stabes

Einsatzunterstützung

Stellvertretender Chef des Stabes

Operationsführung, „Strasbourg

Chef des Stabes Multinationale Divi-
sion Süd-Ost SFOR

Mostar (Bosnien und Herzegowina)

Stellvertretender Kommandeur 10.

Panzerdivision, Sigmaringen;dabei

als Generalmajor (TR) Deputy Com-
mander KFOR, HQ KFOR, Pristina (Ko-
sovo)

Zurruhesetzung, Erreichen der ge-
setzlichen Altersgrenze